

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Patentierung von Ingenieur-Geometern

Aufgrund der bestandenen praktischen Prüfungen wird den nachgenannten Kandidaten die Urkunde als «Patentierter Ingenieur-Geometer» erteilt:

Aeschlimann Charles-Henri,
de Langnau im Emmental
et du Locle

Benz Heinrich, von Marbach SG

Bischof Thomas,
von Eggersriet-Grub

Boss Philippe, de Borex et Sigriswil

Boymond Dominique,

de Plan-les-Ouates

Burch Hans, von Sarnen

Delacrétaz Bernard, de Corbeyrier

Dériaz Christophe, de Cartigny

Dettwiler Christian,

von Langenbruck

Droz Michel, du Locle

et de La Chaux-de-Fonds

Droz-dit-Busset Paul-Albert,

de Neuchâtel, du Locle

et de La Chaux-de-Fonds

Ehrensberger Ulrich, von Winterthur
Gfeller Gérald, von Röthenbach
im Emmental

Grauwiler Silvio, von Basel

Grunder Hans, von Vechigen

Hadorn Christian, d'Avusy

Haftka Urs, von Sigriswil

Hof Alexandre, de Spreitenbach

Imoberdorf Herbert, von Ulrichen

Keller Hans, von Schwellbrunn

Oberholzer Markus, von Goldingen

Pfenninger Kurt, von Stäfa

Riesen Hans Ulrich, von Oberbalm

Rovelli Sergio, di Tesserete

Widmer Jean-Marcel, de Sierre

Wirth Bruno, von Hundwil

Zanetti Gabriella, von Poschiavo

22. Oktober 1984

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Eidgenössische Maturitätsprüfungen

Prüfungsorte und -daten für das Jahr 1985

Prüfungsart	Lugano	Zürich	Lausanne	Locarno	St. Gallen	Neuenburg
1. Erste Teilprüfungen	11.–15. 2.	18.–22. 3.	15.–23. 3.	1.– 5. 7.	9.–13. 9.	6.–14. 9.
2. Zweite Teilprüfungen						
– schriftlich	4.– 9. 2.	12.–15. 3.	11.–14. 3.	20.–26. 6.	3.– 6. 9.	2.– 5. 9.
– mündlich	11.–15. 2.	25.–29. 3.	25.–30. 3.	1.– 5. 7.	16.–20. 9.	17.–25. 9.
3. Gesamtprüfungen						
– schriftlich	4.– 9. 2.	12.–15. 3.	11.–14. 3.	20.–26. 6.	3.– 6. 9.	2.– 5. 9.
– mündlich	11.–15. 2.	1.– 3. 4.	1.– 3. 4.	1.– 5. 7.	23.–25. 9.	25.–27. 9.
4. Ergänzungsprüfungen für Schweizer mit ausländischen Maturitätsausweisen						
– schriftlich	4.– 9. 2.	12.–15. 3.	11.–14. 3.	20.–26. 6.	3.– 6. 9.	2.– 5. 9.
– mündlich	11.–15. 2.	1.– 3. 4.	19.–21. 3.	1.– 5. 7.	23.–25. 9.	10.–12. 9.

Änderungen der Daten müssen vorbehalten werden.

Die Anmeldungen zu den Prüfungen sind bis zu folgenden Terminen dem Bundesamt für Bildung und Wissenschaft, Eidgenössische Maturitätsprüfungen, Wildhainweg 9, Postfach 2732, 3001 Bern, einzureichen:

für Lugano (Prüfungssprache Italienisch) 15. Dezember 1984

für Zürich (Prüfungssprache Deutsch) 15. Januar 1985

für Lausanne (Prüfungssprache Französisch) 15. Januar 1985

für Locarno (Prüfungssprache Italienisch) 1. Mai 1985

für St. Gallen (Prüfungssprache Deutsch) 30. Juni 1985

für Neuenburg (Prüfungssprache Französisch) 30. Juni 1985

6. November 1984

Eidgenössisches Departement des Innern
Bundesamt für Bildung und Wissenschaft
Bildungs- und Stipendienwesen

Vorladungen

Füs *Flückiger Walter*, geb. 14. April 1945, von Rohrbachgraben BE, ledig, Speditionsangestellter, zuletzt wohnhaft gewesen in 4058 Basel, Kirchgasse 6, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, wird hiermit aufgefordert, am Donnerstag, 8. November 1984, 9.15 Uhr, in 4000 Basel, Appellationsgericht, Bäumeleingasse 1, als Angeklagter vor Divisionsgericht 9 A zur Hauptverhandlung zu erscheinen.

Falls der Angeklagte dieser öffentlichen Vorladung nicht Folge leistet, wird gemäss Artikel 155 Militärstrafprozess das Verfahren gegen Abwesende durchgeführt.

26. Oktober 1984

Divisionsgericht 9 A

Der Präsident: Oberst Vetter

Mw Kan Rekr *Bucher Rolf*, geb. 13. September 1964 in Thörishaus, von Wald AR, ledig, Hilfsarbeiter, zuletzt wohnhaft gewesen in 3063 Ittigen. Grauholzstrasse 69, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, wird hiermit aufgefordert, am Freitag, 16. November 1984, 15 Uhr, in Bern, Obergericht, Hochschulstrasse 17, als Angeklagter vor Divisionsgericht 3 zu erscheinen.

Falls der Angeklagte dieser öffentlichen Vorladung nicht Folge leistet, wird gemäss Artikel 155 Militärstrafprozess das Verfahren gegen Abwesende durchgeführt.

30. Oktober 1984

Divisionsgericht 3

Der Präsident: Oberstlt Ehram

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht [VStrR])

Firma DD Dental, Stortogret 17, S-21122 Malmö:

Die Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern verurteilte Sie am 9. März 1984 aufgrund des am 2. Januar 1984 gegen Sie aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Hinterziehung der Warenumsatzsteuer in Anwendung des Artikels 87 des Zollgesetzes, der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer sowie der Artikel 6 und 7 VStrR zu einer Busse von 1155 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 80 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides wird der geschuldete Gesamtbetrag von 1235 Franken mit der von der Firma Dentlab AG, Basel, geleisteten Hinterlage verrechnet.

6. November 1984

Eidgenössische Oberzolldirektion

Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte Titel gemäss den Bestimmungen der Artikel 51–57 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung verliehen worden:

Diplomierter Automechaniker

Arzethauser Erich, Neftenbach
Auer Hans Rudolf, Effretikon
Baumann Eduard, Ebertswil
Bertschi Erich, Bern
Blättler Werner Albert, Kerns
Boller Christian Eugen, Eggersriet
Brehm Hans, Chur
Burri Felix Josef, Sachseln
Dünki Marco, Neftenbach
Eberle Urs, Kronbühl
Flühmann Hans-Rudolf, Lyss
Frommelt Markus, Triesen (FL)
Grenacher Erwin, Au SG
Greuter Markus, Brütten
Gross Markus Albert, Adliswil
Heuscher Samuel, Luzern
Julen Peter, Basel
Kocher Armand Louis, Erlach
Kölla Ruedi, Adliswil
Koller Paul, Wettingen
Kunz Alfred, Ottenbach
Kurmann Beat, Horw
Lauper Max-Jean, Ostermundigen
Leemann Max, Möhlin
Lutz Erwin, Bad Ragaz
Obrist Walter, Fischingen
Oehler Karl René, Au SG
Röllin Josef Franz, Flurlingen
Rüesch Werner, Bronschhofen
Rüger Albin Oskar, Meiringen
Schoch Urs Herbert, Winterthur
Schulthess Max, Zürich
Stingl Martin, Zürich
Stirnemann René, Horw
Strelka Jiri, Langnau im Emmental
Stuber Markus Franz, Solothurn
Stucki Jürg, Wettingen

Werren Hans, Worb
Wicki Hanspeter, Sempach
Wicki Ruedi Kasimir, Wolhusen
Wüthrich Ernst, Künten
Ziegler Rudolf, Gossau SG

Höhere Fachprüfung im Coiffeurgewerbe

Diplomierte Damencoiffeuse

Bieli Elisabeth, Frau,
Ostermundigen
Fankhauser Hanni, Frl., Uetendorf
Gutknecht Brigitte, Frl., Kerzers
La Rocca Judith, Frau, Andelfingen
Lio Franziska, Frau, Hettlingen
Rüegge Brigitte, Frl., Arbon
Schawalder Renate, Frau, Balgach
Schmid Doris, Frl., Thun
Schöni Veronika, Frl., Bern
Sieber Karin, Frau, Diepoldsau
Twerenbold Silvana, Frl., Bern
Villa Angela, Frau, Kreuzlingen

Diplomierter Damencoiffeur

Hezel André, Murten
Pichler Heinz, Zollikofen
Zweiacher Romano, Reinach AG

Diplomierte Herrencoiffeuse

Aeschlimann Cornelia, Frl.,
Gwatt (Thun)
Cagnazzo Patrizia, Frau,
Kirchberg BE
Tanner Sonja, Frl., Oberwichtach
Wäfler Monique, Frl., Gümliigen

Diplomierter Herrencoiffeur

Ineichen Roland, Münchwilen
Pauli Rolf, Alchenstorf
Pignone Savino, Belp

Diplomierter Elektro-Installateur

Ackermann Arnold, Stettlen
Amberger Friedrich, Birsfelden
Amstutz Roland, Niederuzwil
Benz Roland, Oberriet SG
Bichler Urs, Wattwil
Bollhalder Markus, Bronschhofen
Brülisauer Alois, Hägenschwil
Buri Fritz, Stettlen
Burkard Rudolf, Horw
Buser Roman, Pratteln
Danuser Christian, Herisau
Delacroix René-Pierre, Bern
Estermann Peter, Hochdorf
Feitknecht Rolf, Rüfenacht BE
Fliri Alfred, Altendorf
Förg René, St. Gallen
Freitag Peter, Hauptwil
Gadola Reto, Domat/Ems
Getzmann Hans, Ufhusen
Göbel Jean-Pierre, Adliswil
Grass Georg, Rüti ZH
Hagmann Hans, Speicher
Hänni Karl, Belp
Häusermann Rudolf, Dübendorf
Hilber Arthur, St. Gallen
Hummel René, Gossau SG
Hürlimann Roger, Kronbühl
Husmann Xaver, Horw
Iten Konrad, Menzingen
Joos Domenig, Klosters
Kehl Paul, Mastrils
Keller Walter, Brugg
Kluser Roland, Wittenbach
Knöpfel Willi, Herisau
Küng Georg, Nussbaumen
bei Baden
Lüthi Max, Subingen
Maurer Markus, Wernetshausen
Mettler Ulrich, Chur

Muster Alfred H., Zürich
Niklaus Rolf, St. Gallen
Ott Beat, Wohlen AG
Renggli Urs, Allschwil
Rianda Aldo, St. Gallen
Rüede Edwin, Kaisten
Schlegel Michael, Balgach
Schnyder Karl, Wald ZH
Surbeck Ernst, Unterseen
Thommen Hans-Peter, Fällanden
Tomasini Bruno, Lutzenberg
Walser Hansruedi, Lüchingen
Wegmüller Hanspeter, Bolligen
Wirz Bernhard, Zürich
Zimmermann Othmar, Kaisten

Diplomierter Küchenchef

Aigner Konrad, St. Moritz
Bartholdi Markus, Dottikon
Buri Roland, Niederscherli
Fraenkler Gert, Murten
Gerber Willy, Rosshäusern
Keist Bruno, Zürich
Kersten Hans Joachim, Glattbrugg
Markowski Michael, Regensdorf
Marti Hans, Rafz
Masché Jürgen, Murten
Reuss Roland, Unterseen
Taxer Peter, Birmensdorf ZH
Trachsel Hanspeter, Thal
Zaech Hans, Feldmeilen

Maitre d'hôtel diplômé

Dudler Theo, Grindelwald
Hornberger Erna, Frau, Iseltwald
Kaess Heidi, Frau, Rüschklikon
Krättli Jakob, Untervaz
Pertler Richard, Rorschacherberg
Schlotze Günter, Mürren
Schuler Werner, Wallisellen
Vogel Ernst, Kesswil
Wetzold Ursula, Frau, St. Gallen

Diplomierter Restaurateur

Betz Peter, Basel
Grossenbacher Fritz, Egerkingen
Kobel Andreas, Bern
Lötscher Urs Leonhard, Affoltern
im Emmental

Muheim-Maurer Maja, Frau, Spiez
Müller Hans Jakob, MuttENZ
Ritter Bruno Max, Reinach BL
Zingg Rolf, Geroldswil

6. November 1984

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Abteilung Berufsbildung

Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der Schweizerische Weinhändlerverband, der Verband schweizerischer Weinimport-Grossisten, die Société des encaveurs de vins suisses und die COOP Schweiz haben, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101), den Entwurf zu einem Reglement über die höhere Fachprüfung im Weinhandel eingereicht.

Interessenten können diesen Entwurf bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Berufsbildung, Bundesgasse 8, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

6. November 1984

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Abteilung Berufsbildung

Notifikationen

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht [VStrR])

Dacomo Anton, geb. 6. März 1960, von Plasselb FR, wohnhaft 312, rue Brunelle, App. 7, Beloeil, Quebec, J3G2M8 Canada, wird hiermit eröffnet:

Die Sektion Funküberwachung der Generaldirektion PTT verurteilte Sie am 29. August 1984 aufgrund des am 28. März 1984 aufgenommenen Schlussprotokolls in Anwendung von Artikel 42 des Telegrafien- und Telefonverkehrsgesetzes zu einer Busse von 400 Franken unter Auferlegung von 20 Franken Barauslagen, einer Spruchgebühr von 70 Franken und der Schreibgebühr von 12 Franken. Ferner erliess sie mit gleichem Datum einen Entscheid über Abgabepflicht und forderte Regalgebühren in der Höhe von 14 Franken nach.

Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Sektion Funküberwachung der Generaldirektion PTT in Bern Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag zu enthalten sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen anzugeben, die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen.

Gegen den Entscheid über Abgabepflicht kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Generaldirektion PTT in Bern Beschwerde erhoben werden. Eine solche ist schriftlich und mindestens im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung mit Angabe allfälliger Beweismittel enthalten und vom Beschwerdeführer oder seinem bevollmächtigten Vertreter unterzeichnet sein.

Nach unbenütztem Ablauf der bezeichneten Frist stehen der Strafbescheid und der Entscheid über Abgabepflicht einem rechtskräftigen Urteil gleich (Art. 67 VStrR und Art. 40 VwG) und sind vollstreckbar.

6. November 1984

Generaldirektion PTT
Radio- und Fernsehabeitlung
Sektion Funküberwachung

Mertens Heinz-Peter, geb. 30. September 1948, deutscher Staatsangehöriger, Kaufmann, wohnhaft Lindenschmitstrasse 41, D-8000 München 70, wird hiermit eröffnet:

Die Sektion Funküberwachung der Generaldirektion PTT verurteilte Sie am 16. Mai 1984 aufgrund des am 7. Dezember 1983 aufgenommenen Schlussprotokolls in Anwendung von Artikel 42 des Telegrafien- und Telefonverkehrsgesetzes zu einer Busse von 350 Franken unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 180 Franken und der Schreibgebühren von 12 Franken. Ferner verfügte sie die Ein-

ziehung und Unbrauchbarmachung der Sprechfunkgeräte Tristar 747 und Roadstar RM 306, beide mit Zubehör, eines schnurlosen Telefons «Alcom» und eines Aktenkoffers mit Funkgerät, Verstärker und Zubehör. Sie erliess überdies mit gleichem Datum einen Entscheid über Abgabepflicht und forderte Regalgebühren in der Höhe von 10.50 Franken nach.

Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Sektion Funküberwachung der Generaldirektion PTT in Bern Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag zu enthalten sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen anzugeben, die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen.

Gegen den Entscheid über Abgabepflicht kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Generaldirektion PTT in Bern Beschwerde erhoben werden. *Eine solche ist schriftlich und mindestens im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung mit Angabe allfälliger Beweismittel enthalten und vom Beschwerdeführer oder seinem bevollmächtigten Vertreter unterzeichnet sein.*

Nach unbenütztem Ablauf der bezeichneten Frist stehen der Strafbescheid und der Entscheid über Abgabepflicht einem rechtskräftigen Urteil gleich (Art. 67 VStrR und Art. 40 VwG) und sind vollstreckbar.

6. November 1984

Generaldirektion PTT
Radio- und Fernseh Abteilung
Sektion Funküberwachung

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1984
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.11.1984
Date	
Data	
Seite	457-466
Page	
Pagina	
Ref. No	10 049 466

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.